

Programm

VERBINDUNG DER FÄCHER ARRANGIEREN UND HAUPTFACH JAZZ-SAXOPHON

Im Rahmen dieser Künstlerisch-Integrativen Bachelorarbeit wird der Jazz-Standard „Darn That Dream“ von Jimmy Van Heusen vorgetragen, welcher eigens für eine Besetzung arrangiert wurde, die ein klassisches Streichquartett mit einer herkömmlichen Jazz-Combo vereint. Dabei nimmt ein Soloinstrument, in diesem Fall ein Alt-Saxophon, eine solistische Rolle ein.

Obwohl das Arrangement den Ablauf und die Akkordstruktur des Stückes vorgibt, lässt es Raum zur Eigeninterpretation. Bestimmte Akkord-Voicings sowie eine Bassstimme sind optional ausgeschrieben, jedoch nicht verpflichtend zu verstehen. In einem improvisierten Solo-Teil bekommt sowohl die Band als auch der Solist Raum zur kreativen Entfaltung entlang der vorliegenden Akkordstrukturen von „Darn That Dream“. Hierdurch bleibt jede Aufführung des Arrangements individuell und einmalig.

Der Einsatz eines klassischen Streichquartetts verleiht diesem Arrangement einen nostalgischen Zauber. Es kann einen warmen Klangteppich bilden und gleichzeitig ausdrucksstarke und emotional geladene Melodiepassagen ausdrücken. Dabei werden im Jazz übliche Satztechniken auf die Streicher übertragen, um im Jazz typische Harmonien abzubilden.

Mitwirkende:

Band: Jan Hauf (Schlagzeug), Julius Luchterhandt (Klavier), Max Preis (Kontrabass)

Streicher: Niklas Zaberer (Geige), Marle Fielk (Geige), Janko Welt (Bratsche), Amelie Brune (Cello)

Solist: Nikolai Ruff (Saxophon. Arr.)

Wir weisen darauf hin, dass Bild- und / oder Tonaufnahmen bei der Veranstaltung aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.